

Gesamtstädtische Agenda

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr, Kirche Buchthalen, Rotationsgottesdienst, Michèle Lampinen, cand. theol., Peter Geugis, Orgel

9.30 Uhr, Steigkirche, Rotationsgottesdienst, Pfarrer Peter Vogelsanger

10.15 Uhr, St. Johann, Rotationsgottesdienst

17 Uhr, Zwinglikirche, Nachtklang-Gottesdienst, Pfarrerin Miriam Gehrke

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr, Kirche Buchthalen, Laiengottesdienst zum Erntedank (Paradiesgarten), Pfarrerin Beatrice Kunz

Pfeiffer, Peter Geugis, Orgel (siehe Tipp Seite 9)

9.30 Uhr, Steigkirche, Gottesdienst, Pfarrer Martin Baumgartner

10 Uhr, Zwinglikirche, Gottesdienst, Pfarrer Joachim Finger, Ausklang an der Feuerschale

10.15 Uhr, Münster, Gottesdienst zur Amtseinsetzung von Pfarrerin Verena Hubmann, Pfarrerin Ute Nürnberg und Pfarrer Roland Diethelm mit dem Kirchenchor La Capella und Münstertheke mit Apéro

Sonntag, 17. September

9.30 Uhr, Steigkirche, musikalischer Bettagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Martin Baumgartner und Alphorn-Trio Echo vom Rhy

10 Uhr, HofAckerZentrum, ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Daniel Müller und Bernadette Peterer, Pfarreiseelsorgerin, Propsteisänger Wagenhausen und Peter Geugis, Klavier (siehe Tipp Seite 9)

10 Uhr, Zwinglikirche, Gottesdienst zum Betttag mit Feier des Abendmahls, Pfarrer Wolfram Kötter

10.15 Uhr, St. Johann, Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl, Pfarrer Roland Diethelm, Gast: Stadtrat Raphaël Rohner

Freitag, 22. September

18 Uhr, Zwinglikirche, der «andere» Gottesdienst, Pfarrerin Miriam Gehrke, Ausklang an der Feuerschale

Samstag, 23. September

17 Uhr, HofAckerZentrum, Tiersegnungsgottesdienst, Sozialdiakoninnen Adriana Di Cesare und Nicole Russenberger und Team, Musik: Roland Müller, Martina Alich und Gabi Hubli

Sonntag, 24. September

9.30 Uhr, Steigkirche, Gottesdienst, Pfarrer Martin Baumgartner und René Kürsteiner von Gideons

10.15 Uhr, Münster, Gottesdienst, Pfarrerin Ute Nürnberg

Jugendgottesdienste

Sonntag, 3. und 10. September, Kirche Buchthalen: 10.45 Uhr,

Sonntag, 10. September, Steigkirche: 10.45 Uhr, Pfarrer Martin Baumgartner

Öffentliche Gottesdienste in Alters- und Pflegeheimen

Künzleheim:

Donnerstag, 7. September, 10 Uhr, Pfarrerin Verena Hubmann

Huus Emmersberg:

Donnerstag, 7. September, 15.30 Uhr, Pfarrerin Verena Hubmann

Altersheim Steig:

Freitag, 8. September und 22. September (mit Abendmahl), 9.30 Uhr, Pfarrer Martin Baumgartner

Altersheim am Kirchhofplatz:

Freitag, 15. September, 10 Uhr, Pfarrerin Verena Hubmann

Altersheim Wiesli:

Dienstag, 19. September, 9.30 Uhr, mit Abendmahl, Pfarrer Martin Baumgartner

Altersheim Schönbühl:

Donnerstag, 21. September, 10 Uhr, Pfarrerin Verena Hubmann

Meditative Angebote

Morgenmeditation.

Dienstags, 7.15 Uhr, St. Johann

Morgenbesinnung.

Dienstags, 7.45 Uhr, Kirche Buchthalen

Sitzen in der Stille (Meditation)

Mittwochs, 19.30 Uhr, Münster

Abendgebet mit

Meditationstanz.

Donnerstag, 14. September, 18.45 Uhr, Münster

Abendgebet für den Frieden.

Donnerstag, 21. September, 18.45 Uhr, Münster

SPECIAL

Festgottesdienst zur Amtseinsetzung

«Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.» (2. Timotheus 1, 7)

Unter diesem Motto feiern wir im Münster die Amtseinsetzung des neuen Pfarrteams Pfarrerin Ute Nürnberg, Pfarrerin Verena Hubmann und Pfarrer Roland Diethelm. Am Festgottesdienst wirken mit: Kirchenratspräsident Pfarrer Wolfram Kötter, Kirchenrätin Franziska Bevilacqua, Kirchenstandspräsidentin Dr. Bettina Hoffmann, La Capella, Kirchenchor Schaffhausen unter der Leitung von Hans-Jörg Ganz und an der Orgel Andreas Jud. Im Kreuzgang findet anschliessend ein Apéro statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 10. September, 10.15 Uhr, Münster

«Musiktankstelle»

Im HofAckerZentrum steht ein neues Bechstein-Klavier. Sein vielfältiger Klang

hat uns so sehr überzeugt, dass wir ihm ein Einweihungskonzert widmen möchten. Unser Buchthalener Organist Peter Geugis sowie die Organistinnen und Pianisten Saori Eckle, Andrzej Berezymski, Andreas Jud, Gregory Wicki, Marianne Perrin und Vreni Winzeler werden Ihnen eine Kostprobe davon geben, was dieses Klavier alles kann. Sie spielen Musik von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Claude Debussy, Léonard Gautier, George Gershwin, Percy Granger, Joe Hisaishi, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Moritz Moszkowski, Fritz Kreisler und Wolfgang Rihm.

Anschliessend gibt ein Apéro die Gelegenheit zum Austausch. Die Kollekte ist bestimmt für Protestantische Solidarität Schaffhausen in der Ukraine.

Freitag, 22. September, 19 Uhr, HofAckerZentrum: «Musiktankstelle» (viertes Konzert der Reihe)

Tiersegnungsfeier

Am 4. Oktober ist Welttierschutztag. Er

sensibilisiert für das weltweite Tierleid und setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Lebewesen ein. An der Tiersegnungsfeier schliessen wir uns diesem Anliegen an, indem wir unsere Beziehung zu unseren Mitgeschöpfen liebevoll ins Zentrum stellen. Alle Menschen und Tiere sind zu diesem Anlass herzlich willkommen und empfangen ein persönliches Segenswort. Wir freuen uns auf eine vielfältige Tierschar. Im Anschluss Apéro.

Samstag, 23. September, 17 Uhr, Aussenareal Hofackerzentrum



Zwei Pottwale tauchen auf. /DI CESARE

MUSIK UND KONZERTE

Marktrast

Samstag, 2., 9., 16., 23. und 30. September, 10 Uhr, St. Johann. Eine Viertelstunde Orgelmusik mit Texten. Danach Winterpause bis im Mai

Orgelkonzert im Münster

Dienstag, 5. September, 12.30 Uhr, mit Nina Wirs

Orgelkonzert im St. Johann

Dienstag, 19. September, 12.30 Uhr, mit Tatjana Fuog

WEITERE ANLÄSSE

«NACHBAR»: Offeni Türé

Stahlgießerei, Sonntag, 3. September, 14 Uhr, herein-

kommen, ankommen, miteinander

ins Gespräch kommen bis 17 Uhr

«NACHBAR»: Offeni Türé –

MittagsPause. Jeden Montag, 11.30 -13.30 Uhr, raus aus dem Homeoffice und den eigenen vier

Wänden, Mittagessen mitbringen

und die Mittagspause mit anderen

teilen

«NACHBAR»: Malen zu spirituellen

Impulsen. Stahlgießerei,

Samstag, 9. September, 10 Uhr.

Einen Morgen lang eintauchen in die Welt der Farben und Formen.

Anmeldung und Kontakt:

Barbara Rohrer

Spätsommerkino.

Freitag, 8. September, 19.30 Uhr,

Zwinglikirche, mit kleinem Imbiss

davor im Garten

LOKALITÄTEN

HofAckerZentrum, Alpenstr. 176

Hofmeisterhaus, Eichenstrasse 37

Kirche Buchthalen, Windeggstr. 1

Kirche St. Johann, Kirchhofplatz

Münster, Münsterplatz

Nachbar, Zur Stahlgießerei 15B

Ochseschüür, Pfrundhausgasse 3

Steigkirche, Nordstrasse 33

Steigsaal, Nordstrasse 33

Zwingli, Hochstrasse 202

ALLES AUF EINEN KLICK

Übersicht über alle Angebote und Veranstaltungen, nach dem Datum sortiert.



Musikalischer Bettagsgottesdienst

Die Klänge eines Alphorns sind vertraut. Meist erklingt ein Alphorn in den Bergen. Vielleicht bei einem Aussichtspunkt oder bei einem Restaurant. Heimatgefühle entstehen im Herzen, wenn ein Alphorn zu hören ist. Der Gedanke ist nahe: Wie schön ist doch die Welt! Im Gottesdienst am Betttag werden drei Alphörner erklingen. Das Trio heisst Echo vom Rhy. Es ist etwas Besonderes, wenn jetzt Alphörner in der Steigkirche zu hören sind. Die Musik wird als ein Ausdruck des christlichen Glaubens verstanden. Ein schöner Gedanke.

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr, Steigkirche

Lebensstufen im Kafi Intermezzo

Unzählige Gedichte und Lieder nähern sich den Geheimnissen des Lebens. Dabei wird der Lauf des Lebens gerne mit Bildern verglichen. Eine beliebte Metapher ist die Treppe mit ihren Stufen. Das Duo Adriana & Carlos hat sich auf die Suche nach passenden Texten und Musik gemacht und singt, spielt und spricht über das Gefundene beim Kafi Intermezzo im September. Da werden Worte von Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke zu Gehör gebracht, und Humoristisches beleuchtet die heitere Seite des Lebens. Nach der künstlerischen Darbietung werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Mittwoch, 20. September, 15 Uhr, HofAckerZentrum

«Offeni Türé» in der «NACHBAR»

Die «Offeni Türé» ist ein neues Angebot in der «NACHBAR» und bietet die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennen zu lernen. Jeweils am ersten Sonntag im Monat laden wir ein zu Kaffee und Kuchen für 5 Franken. Am Montag über Mittag kann, wer mag, seine Mittagspause mit anderen teilen. Raus aus dem Homeoffice, dem Büro oder den eigenen vier Wänden! Mitzubringen ist das eigene Mittagessen, Getränke können vor Ort bezogen werden. Gespannt sind wir auf alle Begegnungen und Gespräche und auf das, was daraus entstehen kann. Vieles ist möglich in der «NACHBAR», sich im Hängesessel, auf dem Sofa eine Pause gönnen oder am langen Tisch miteinander reden - kommen Sie vorbei!

«NACHBAR», Stahlgießerei: Sonntag, 3. September, und 1. Oktober, 14-17 Uhr; jeden Montag, 11.30-13.30 Uhr

Spätsommerkino im Zwingli

Es ist wieder so weit: Wir laden Sie herzlich ein zu einem Kinoerlebnis im Zwingli. Bei schönem Wetter starten wir mit dem Apéro im Garten und schauen danach eine Filmperle auf der grossen Leinwand im Saal. Der Film glänzt durch seine Starbesetzung und einem Inhalt, der gleichwohl Tiefgang, Humor und eine gewisse Tragik hat. So viel sei schon verraten: Alle Akteure standen beim Dreh noch am Anfang ihrer Karriere und zeigten trotz ihrer Jugend eine schauspielerische Meisterleistung.

Freitag, 8. September, 19.30 Uhr, Zwinglikirche

Kino auf der Steig

Im Kino auf der Steig wird jeweils einmal im Monat (von Frühling bis Herbst) ein Film gezeigt. Der Steigsaal mit der grossen Leinwand und der Akustik ist dafür ideal. Es sind schöne Filme, die das Leben in all seinen Facetten darstellen. Es ist eine gute Gelegenheit, über das Leben nachzudenken, vielleicht auch einmal über sich selber zu lachen. Die Schauspielerinnen und Schauspieler zeigen uns auch bekannte Alltagserfahrungen, die wir auch schon erlebt haben ...

Donnerstag, 21. September, 14.30 Uhr, Steigsaal

St. Johann-Münster

KIRCHE IM QUARTIER

Anlässe

Mittagstisch für alle.
Mittwoch, 13. September,
12 Uhr, Ochsenschür

Kinder und Jugend

Fiire mit de Chliine. Ökumenischer Kleinkindgottesdienst, Dienstag, 12. September, 9.30 Uhr, Pfarreisaal Staufacherstrasse 3, Pfarrer Daniel Müller, Petra Klobet

Arche. Mittwoch, 20. September, 14 Uhr, Hofmeisterhaus.

Für Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse

FunFactory Kids. 3. bis 5. Klasse. Freitag, 22. September, 17 Uhr, Hofmeisterhaus. Wir treffen uns einmal im Monat am Freitag von 17 bis 19 Uhr.

Anmeldungen bis 12 Uhr bei Stephanie Signer

Taufen

Für Taufen wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Pfarrperson

Kontakt

www.ref-sh.ch/kg/sjm/

Pfarrer Roland Diethelm, 052 625 37 25 roland.diethelm@ref-sh.ch

Pfarrerin Verena Hubmann, 052 625 82 40 verena.hubmann@ref-sh.ch

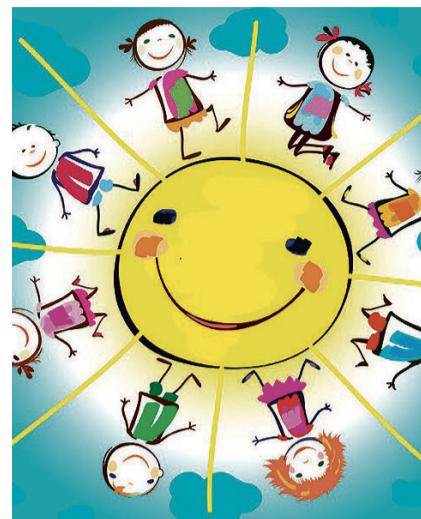
Pfarrerin Ute Nürnberg, 052 625 30 82 ute.nuernberg@ref-sh.ch

Sozialdiakonie: Barbara Rohrer, 052 625 15 51, b.rohrer@kgvsh.ch

Adriana Di Cesare, 079 349 64 77, a.dicesare@kgvsh.ch

Kinder und Jugend: Stephanie Lemke, 052 625 38 56, s.lemke@kgvsh.ch

Sekretariat: Anne-Marie Hadorn, 052 624 39 42, a.hadorn@kgvsh.ch



Kinder-gottesdienst (KiGo)

Wahrscheinlich kennen Sie ihn noch unter dem traditionellen Namen «Sunnitgshschuel». Parallel zum Gottesdienst kommen die Kinder separat zusammen und erleben eine abwechslungsreiche Feier: den Kindergottesdienst (KiGo). Ein gemeinsamer Start verbindet die beiden Feiern. Der KiGo soll an Sonntagen mit klassischen Gottesdiensten angeboten werden (ohne Familiengottesdienste).

Unser Wunsch: bald mit einem solchen Kindergottesdienst zu starten. Machen Sie mit?

Wer: Kinder vom Vorschulalter (Voraussetzung: Ablösung Eltern/ Begleitsperson) bis Mittelstufe der Primarschule

Was: biblische Geschichte zur Kirchenjahreszeit, spielerische Aktivität der Kinder, Gebet u.a.

Wie: Beginn gemeinsam mit Erwachsenen in der Kirche, danach getrennte Programme.

Wir suchen: interessierte Familien und Kinder zum Mitmachen und Interessierte fürs Betreuungsteam.

Kontakt: Stephanie Lemke, 052 625 38 56, s.lemke@kgvsh.ch



Propsteisänger Wagenhausen: eindrückliche Begleitung am Betttag.

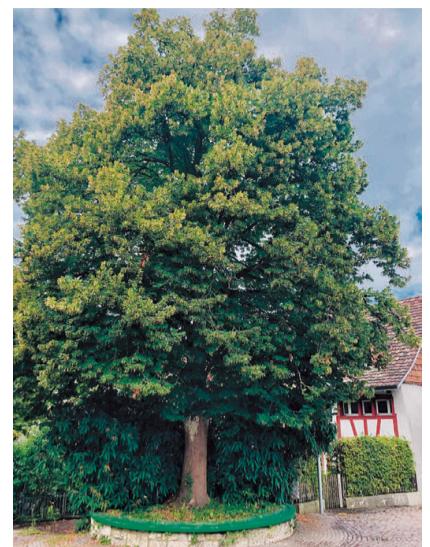
Betttag: Dir singen wir

Eindrücklich, wenn die Propsteisänger Wagenhausen den traditionellen ökumenischen Gottesdienst am Betttag im HofAckerZentrum in Buchthalen mit ihrem Gesang begleiten. Insbesondere während der Auseitung des Abendmahles entsteht eine fast mystische Atmosphäre.

Ostkirchliche Gesänge, aber auch weltliche Lieder in den Originalsprachen Kirchenslawisch, Russisch und Griechisch oder in deutscher Übersetzung gehören zum umfangreichen Repertoire der Propsteisänger. Im Jahre 1994 wurde der Chor von Sängern,

welche dem Mönchschor des in Stein am Rhein traditionell aufgeführten Historienspiels «No e Wili» angehörten, gegründet. Der Name Propsteisänger Wagenhausen wurde gewählt, weil der Chor im Sommer die altehrwürdige Propsteikirche als Probekloster benutzen darf. Dirigent ist heute unser Buchthalener Organist Peter Geugis.

Gottesdienst mit Abendmahl am Betttag: Sonntag, 17. September, 10 Uhr, HofAckerZentrum. **Leitung:** Bernadette Peterer, Pfarrseelsorgerin, und Pfarrer Daniel Müller. Kollekte zu Gunsten der Schaffhauser Bettagsaktion



Grüne Pracht im Quartier.

Gottesdienst «Paradiesbäume in Buchthalen»

Am Wochenende vom 8. bis 10. September hätte sich die Buchthalener Kirche in eine grüne, paradiesische Oase verwandeln sollen. Dieses Projekt mussten wir auf das Wochenende von 7. bis 9. Juni 2024 verschieben.

Die Vorstellung vom Paradies als einem Ort des Friedens und der Lebensfülle für alle Geschöpfe ist nicht nur das Bild einer unwiederbringlichen Urzeit, sondern ebenfalls eine Zukunftsvision: Gemäß christlichem Glauben eröffnet Gott durch die Auferweckung Jesu den Menschen einen neuen Zugang zum Paradies, indem er ihnen die Hoffnung auf eine Vollendung des Lebens über ihren Tod hinaus schenkt. Im letzten Buch der Bibel, der Johannes-Apokalypse, sind Bäume Zeichen und Zeugen dieser Vollendung.

Der von Urs Capaul, Monika Lay, Paola Tresch und Peter Geugis gestaltete Gottesdienst am 10. September lässt das Thema schon einmal anknüpfen, indem Paradiesbäume in Buchthalen zu Wort kommen. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. PFARRERIN BEATRICE KUNZ PFEIFFER

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr,

Kirche Buchthalen

KIRCHE IM QUARTIER

Termine im HofAckerZentrum

Malkurs. Donnerstags, 14 Uhr (außer Schulferien)

Spieldorf. Mittwoch, 6. September, 14 Uhr, HofAckerZentrum, für alle angemeldeten Kinder vom 1. Kindergarten bis ca. 10 Jahre

Mittagstisch.

Donnerstag, 7. September, 12.15 Uhr. Mit Anmeldung bis Dienstag, 5. September, online

www.ref-sh.ch/buchthalen

oder 052 625 02 03

Mir mit eu z Buechthale.

Freitag, 8. und 22. September, 14 Uhr

Lesegruppe.

Montag, 18. September, 17 Uhr

Besuchsteam für ältere Gemeindemitglieder.

Dienstag, 19. September, 14 Uhr

Heilmeditation.

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr

Kafi Intermezzo. Kaffee und Kuchen. «Lebensstufen», Mittwoch, 20. September, 15 Uhr, siehe Seite 8

Benefizkonzert «Musiktankstelle». Freitag, 22. September, 17 Uhr, siehe Seite 8

Weitere Termine

Fiire mit de Chliine. Ökumenische Kleinkinderfeier, Dienstag, 12. September,

9.30 Uhr, Pfarreisaal St. Konrad,

Pfarrer Daniel Müller, Pfarrer

Roland Diethelm und Petra Klobet

Gemeindeferien Markgräflerland.

Sonntag, 24., bis Freitag, 29. September, für Angemeldete

Amtswochen

Pfarrer Daniel Müller: KW 35, 36, 37 und 38

Pfarrerin Beatrice Kunz

Pfeiffer: KW 39

Kontakt www.ref-sh.ch/buchthalen

Pfarrpersonen:

Daniel Müller, 052 625 35 02, daniel.mueller@ref-sh.ch

Beatrice Kunz Pfeiffer, 052 625 74 42, bea.kunz@ref-sh.ch

Sozialdiakonie:

Adriana Di Cesare, 079 349 64 77, adriana.dicesare@ref-sh.ch

Sekretariat:

Irene Bachmann, sekretariat.buchthalen@ref-sh.ch, 052 625 02 03, Di bis Fr, 9 bis 11 Uhr, Alpenstr. 176, Schaffhausen

HofAckerZentrum:

Hauswartung, 079 388 36 08

Mesmerinnenteam:

Jacqueline Windler, Koordination, 076 817 17 70, jacqueline.windler@ref-sh.ch

Organistendienst:

Peter Geugis, 078 796 14 35, peter@geugis.ch

Steig

Musikalischer Betttagsgottesdienst

Die Klänge eines Alphorns sind vertraut. Meistens erklingen sie in den Bergen, vielleicht bei einem Aussichtspunkt oder bei einem Restaurant. Heimatgefühle entstehen im Herzen, wenn ein Alphorn zu hören ist. Der Gedanke ist nahe: Wie schön ist doch die Welt!

Im Gottesdienst am Betttag wird das Alphorn-Trio Echo vom Rhy zu hören sein. Es ist etwas Besonderes, wenn Alphörner in der Steigkirche zu hören sind. Die Musik wird als ein Ausdruck des christlichen Glaubens verstanden – ein schöner Gedanke.

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr, in der Steigkirche

GRUSSWORT



Sprache der Bibel

Auf der Welt existieren 7386 Sprachen. Mindestens ein Buch der Bibel wurde in 3435 Sprachen, das Neue Testament in 1571 Sprachen übersetzt. In rund 3776 Sprachen aber liegt bisher keine Übersetzung eines biblischen Buches vor. Der Weltverband hat jetzt das Ziel, die Bibel bis 2039 in weitere 1200 Sprachen zu übersetzen. Ein ambitioniertes Projekt.

Es ist für mich immer beeindruckend, wenn Pfarrkolleginnen und -kollegen die sichere Existenz in der Schweiz verlassen, um in Afrika oder Asien Menschen kennenzulernen mit dem Ziel, die Bibel in ihre Sprache zu übersetzen. Das ist gar nicht so

einfach. Wie beschreibt man zum Beispiel einen Esel, wenn die Menschen noch nie einen gesehen haben? Und wie beschreibt man einen «guten Hirten», wenn es in der Arktis keine Schafe gibt? Wie könnte man «Seele» übersetzen? Bei der Auferstehung waren die Kleider weiß wie Schnee. Die Sharanahu-Indianer im Urwald von Peru haben aber keine Vorstellung davon, was Schnee ist.

Am 24. September wird ein Vertreter der Gideons – sie haben das Ziel, die Bibel gratis überall auf der Welt zu verteilen – bei uns im Gottesdienst sein und von diesem Anliegen erzählen. Ich lade Sie herzlich ein.

KIRCHE IM QUARTIER

Kinder und Jugend

Jugendgottesdienst.

Sonntag, 10. September, 10.45 Uhr, Steigkirche

FäZ – Family-Zmittag.

Donnerstag, 14. September,

12-13.20 Uhr, Steigsaal.

Anmeldung bis 12. September:

fr_fuellemann@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine.

Donnerstag, 14. September,

16.15 Uhr, Steigsaal

«Chillout»-Jugendtreff.

Freitag, 1. und 15. September,

19.30-22 Uhr, Pavillon.

Anmeldung: stephanie.lemke@ref-sh.ch, 077 511 30 62

Regelmässig

Malkurs.

Jeden Dienstag, 14.30 Uhr,

Pavillon. Auskunft:

theres.hintsch@bluewin.ch

<h5

Zwingli-News

PERSÖNLICH**Verbunden
über die Zeit**

Im Juni ist uns ein Mail ins Postfach geflattert mit zwei Konfirmations-fotos. Das eine ist dreissig Jahre alt, das andere drei Wochen. «Wie jung wir waren!», steht unter dem einen, «unsere Tochter Emma» unter dem anderen Foto. Und dann folgt ein langer Text mit Erinnerungen, Fragen, Geschichten und viel Unsicherheit zwischen den Zeilen. Es ist lange her, dass wir voneinander hörten. Wir lernten Carla kennen, als sie in den Konfunti kam. Danach wurde sie eine engagierte Mitarbeiterin und gute Freundin. Viel Schönes erlebten wir miteinander, aber auch die Krisen mit ihrem Freund Max. Dann ging sie ins Studium nach Kiel, heiratete Max, und wir verloren uns aus den Augen.

Jetzt hat sie zwei Kinder, eine Kinderarztpraxis, weitere Krisen durchlebt und das Bedürfnis, den Kontakt wieder aufzunehmen. Aber da ist eben auch das schlechte Gewissen, sich so lange nicht gemeldet zu haben. Und die Angst, wie wir reagieren werden. Und die Unsicherheit: Wie wird es sein, wenn wir uns jetzt wiedersehen?

Trotzdem hat Carla sich ein Herz gefasst und den ersten Schritt getan, mutig und bang. Und wir haben uns gefreut wie verrückt. Haben nicht lange überlegt, sondern die ganze Familie eingeladen. Und sie sind gekommen, mit Hund. Wir sind gewandert und einander neu nahegekommen. Die alte Vertrautheit war sofort wieder da. Das war eine wunderschöne, ermutigende Erfahrung. Und ich bin zutiefst dankbar, dass Carla den Mut hatte, sich zu melden.



Miriam Gehrke

**BETTAG****«Da soll sich die Kirche mal schön heraus halten!» – «Glaube gehört in die Kirche und nicht in die Politik!»**

Kirche und Politik – immer wieder ein Reizthema. Immer wieder gilt es, die Zuordnung der beiden Größen neu zu definieren. Und immer wird Kritik am Bettag als Staatsfeiertag laut: Es sei nicht Aufgabe eines säkularen Staates, einer pluralistischen Gesellschaft einen christlichen Feiertag zu verordnen. Doch warum eigentlich nicht? Gibt es gelebten Glauben nur im stillen Kämmerlein? Oder gilt nicht auch, dass der christliche Glaube im Alltag der Welt gelebt werden will? Sollten wir uns unseres christlichen Glaubens wegen schämen? Oder kann nicht auch der Grundsatz gelten: Flagge zeigen statt Fähnlein schwenken?

Ich habe gelernt: Christlicher Glaube ist immer persönlich, aber nie privat. Dies bedeutet für mich: Als Christ möchte ich sehr bewusst mein Leben – mein privates wie mein Leben in der Öffentlichkeit – im Sinne und in der Nachfolge Jesu leben. Dies lässt mich auch öffentlich fragen, ob in der Stadt, in der wir leben, christliche

Werte beachtet werden. Zu diesen christlichen Werten gehören der Schutz des Fremden, die soziale Grundversorgung aller Menschen, die Achtung und der Respekt vor allem Leben?

Ich habe gelernt: Christlicher Glaube ist nie gebunden an parteipolitische Aussagen und Überzeugungen. Es gilt vielmehr das Umgekehrte: Parteipolitik darf sich gerne christliche Überzeugungen und Glaubensinhalte zu eignen machen, wenn es dem Wohl des Lebens in einer Stadt, in einem Kanton oder auch in unserem Land dient. Die Werte, für die der christliche Glaube steht, sind lebenswert. Ein Staat mag sich der Neutralität verpflichtet fühlen, doch gibt es eine wertfreie Neutralität?

Ich habe gelernt: Gerade in Krisenzeiten tut Besinnung not. Das Wort «Krise» kommt aus dem Griechischen und bedeutet «Entscheidung». Stehen wir nicht immer wieder vor der Situation, dass wir uns zu entscheiden ha-

ben? Doch welche Überzeugungen, welche Werte bestimmen mein Denken. Im Kleinen wie im Grossen? Im Privaten wie im Öffentlichen? In unserer durch eine Vielzahl von Krisen bestimmten Zeit haben wir uns doch zu verhalten, zu entscheiden: Leiste ich meinen Beitrag zum Schutz des Klimas? Wie verhalte ich mich zum Krieg in der Ukraine? Trage ich Sorge für Menschen, vor allem für Kinder und Jugendliche, die durch die Pandemie zu Verlierern geworden sind?

Kirche und Politik sind nicht zu trennen und sind nicht – wie auf dem Foto – zwei unterschiedliche Hände, sondern sie sind eingeladen zu einem farbenfrohen Zusammenspiel.

So macht es auch heute noch Sinn, wenn das Land seinen Bewohnerinnen und Bewohnern einmal im Jahr mit dem Bettag einen Halt anbietet, damit sie sich über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg auf gemeinsame Werte und Orientierungspunkte besinnen und verstündigen.

WOLFRAM KÖTTER

**Quartiermittag:
Änderung Ferien**

Diesen Herbst ändern wir unseren Feiermodus. Wir machen Ferien von Mitte September bis in den Oktober und halten uns dabei für einmal nicht an die Schulferien. Das letzte Mal nach den Sommerferien findet schon am 12. September statt. Dafür beginnen wir wieder früher, noch in den Herbstferien, am 10. Oktober.

Wie gewohnt verwöhnen wir unsere Gäste vor und nach der Ferienpause mit einem abwechslungsreichen und schmackhaften Menü. Salat oder Suppe, Hauptgang, Dessert und Kaffee gibt es für 10 Franken. Nicht nur die Qualität des Essens ist uns ein Anliegen, sondern auch die gelebte Gastfreundschaft. Menschen aus verschiedenen Kulturen und Generationen treffen sich und essen zusammen. Und was uns besonders freut: Immer wieder dürfen wir auch neue Gäste begrüssen. Mit Liebe gekocht und in Gemeinschaft genossen – seien Sie herzlich willkommen!

KIRCHE IM QUARTIER**Veranstaltungen**

Quartiermittag im Zwingli. Dienstag, 5. und 12. September, 12 Uhr, Zwinglikirche. Quartiermittag für alle. Ein Treff für Jung und Alt. Anmeldung bis Montag, 17 Uhr (auf Beantworter oder E-Mail)

Lismergruppe. Donnerstag, 7. September, 14 Uhr, Zwinglikirche. Gemütlicher Treff für alle, die gerne lismen. Die ökumenische Gruppe unterstützt die spirituelle Weggemeinschaft in Rheinau und ihre Projekte in Albanien

Spätsommerkino. Freitag, 8. September, 19.30 Uhr, Zwinglikirche. Spätsommerkino mit kleinem Imbiss davor im Garten

Vormittagskaffee. Donnerstag, 14. und 28. September, 9 Uhr, Zwinglikirche. Gemütliche Tischrunde bei Kaffee und Gipfeli, mit Input um 9.15 Uhr

Treffpunkt Zwingli für Alter und Migration (AltuM). Dienstag, 26. September, 15 Uhr, Zwinglikirche

Heks-Lunchkino. Donnerstag, 28. September, 12 Uhr, Heks (Hilfswerk der evang.-ref. Kirchen der Schweiz)